



N I E D E R S C H R I F T

zum öffentlichen Teil

der 23. Sitzung des Ortschaftsrates Oberwartha (OSR OW/023/2016)

am Donnerstag, 12. Mai 2016,

18:30 Uhr

**in der Ortschaft Oberwartha, Versammlungsraum,
Max-Schwan-Straße 4, 01156 Dresden**

Öffentlicher Teil der Sitzung:

Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 20:10 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender/Ortsvorsteher
 Jens Kleinschmidt

Mitglied Liste Freie Wähler Oberwartha
 Heinz Böhme
 Tino Hanke
 Gert Reinhold
 Annett Renner

T A G E S O R D N U N G**Öffentlich**

- | | | |
|----------|--|-------------------------------------|
| 1 | Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit | |
| 2 | Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 21.04.2016 | |
| 3 | Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2016/2017 | V0943/16
beratend |
| 4 | Finanzmittel für Oberwarthaer Weihnachtsmarkt 2016 an Bürger- und Ortsverein Oberwartha e.V. | A-OW0045/16
beschließend |
| 5 | Prioritätenliste Gehweg- und Straßenbau in der Ortschaft Oberwartha | A-OW0043/16
beschließend |
| 6 | Informationen und Anfragen | |

öffentlich**1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Ortsvorsteher Herr Kleinschmidt eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2 Bestätigung der Tagesordnung für die Sitzung sowie der Niederschrift der Sitzung vom 21.04.2016

Die Tagesordnung für die heutige Sitzung sowie die Niederschrift der Sitzung vom 21.04.2016 werden einstimmig bestätigt.

3 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2016/2017 V0943/16 beratend

Frau Grohmann vom Eigenbetrieb Kindertagesstätten der Stadt Dresden erläutert die umfangreiche Vorlage anhand einer Präsentation. In der Fortschreibung des Bedarfsplanes sind bedarfsgerechte Konzepte, Mehrsprachigkeit in Einrichtungen, Fortbildung und Qualifizierung von Mitarbeitern sowie das Projekt „Willkommens-Kita“ enthalten. Im Eigenbetrieb gibt es monatlich ca. 600 Anfragen - stadtwweit - auf Bereitstellung von Kitaplätzen. Anhand der Prognosezahlen zeichnet sich weiterhin eine Unterversorgung im OA Gebiet Cotta(einschließlich Cossebaude und Oberwartha) ab.

Stellungnahme:

Der Ortschaftsrat Oberwartha nimmt die Vorlage zur Kenntnis und befürwortet diese. Desweiteren weist er vorsorglich bereits jetzt darauf hin, dass ein erhöhter Bedarf im Bereich Cossebaude bestehen könnte, wenn die Überschwemmungsgebiete aufgehoben werden und dadurch viele Baugrundstücke entstehen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung mit Ergänzung

Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

4 Finanzmittel für Oberwarthaer Weihnachtsmarkt 2016 an Bürger- und Ortsverein Oberwartha e.V. A-OW0045/16 beschließend

Herr Kleinschmidt erklärt sich befangen. Der Stellvertreter Herr Hanke übernimmt die Leitung zu diesem TOP.

Wie seit Jahren gehandhabt, stellt der Ortschaftsrat Oberwartha zur Durchführung des Weihnachtsmarktes am 1. Adventwochenende die benötigten Finanzmittel aus seinem Verfügungsfonds bereit. Zur besseren Abrechnung werde diese an den Bürger- und Ortsverein Oberwartha e.V. gegeben.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt, dem Bürger- und Ortsverein Oberwartha e.V. zur Durchführung des Weihnachtsmarktes am 26.11.2016 in Oberwartha einen Betrag von 2.500 € aus dem Verfügungsfonds 2016 bereit zu stellen.

Abstimmungsergebnis: Zustimmung

Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 1

5 Prioritätenliste Gehweg- und Straßenbau in der Ortschaft Oberwartha A-OW0043/16 beschließend

Herr Kleinschmidt erläutert die Vorlage. Da die Maßnahmen der Prioritätenliste, Beschluss OW0010/10 - bereits abgeschlossen sind, ist es sinnvoll, für das Straßen- und Tiefbauamt Dresden eine aktualisierte Prioritätenliste zu Gehweg- und Straßenbaumaßnahmen in der Ortschaft Oberwartha zu beschließen.

In diesem Zusammenhang berichtet er von einem Vor Ort Termin Ende April mit dem Amtsleiter des STA, Prof. Koettnitz. Laut Aussage des Amtsleiters ist der behindertengerechte Ausbau der Bushaltestelle am Friedensplatz bereits in Planung, da es dazu ein Förderprogramm gibt.

Die Reparatur der Straße „Zur Schäferei“ steht an erster Stelle der in diesem Jahr durchzuführenden Maßnahmen. Die Aufnahme auf die Prioritätenliste erfolgt trotzdem nochmal.

Anfragen:

Verlängerung der Linienführung bis zum Fritz-Arndt-Platz (Wendestelle) / Klostergut und dafür am Friedensplatz die Herstellung einer Straßenhaltestelle.

Der Ortsvorsteher bemerkt dazu, dass seitens des Busunternehmens SATRA die Änderung der Taktzeiten geprüft wird. Die Zeiteinsparungen müssen 7 Minuten betragen. Bei Änderung bzw. auch Verlängerung der Linienführung in Oberwartha würde das jedoch nicht mehr klappen. Aus diesem Grund besteht z.Zt. keine Möglichkeit einer Veränderung der Buslinie 93.

Es wird erneut das Problem der Einengung auf der Cossebauder Bahnbrücke an der Talstraße angesprochen. Größere Busse der Linie 93 haben keine Möglichkeit aus der Breitscheidstraße auf die Talstraße abzubiegen. Aus diesem Grund wird die Haltestelle auf der Breitscheidstraße oftmals nicht bedient. Eine Information dazu erhalten etwaige dort wartende Fahrgäste auch nicht. Dieses schon öfter angesprochene Problem wird an die zuständigen Stellen der Stadtverwaltung Dresden weitergeleitet.

Beschluss:

Der Ortschaftsrat Oberwartha beschließt folgende Prioritätenliste für den Gehweg- und Straßenbau in der Ortschaft:

1. Instandsetzung der Straße „Zur Schäferei“ zwischen Lochmühlenweg und Unkersdorfer Landstraße
2. Instandsetzung Max- Schwan-Straße im Bereich HNr. 4 und Umwidmung als Spielstraße mit festgesetzten Parkflächen
3. Sanierung/ Reparatur der Dorotheenstraße (Ostteil) gemeinsam mit Cossebaude (Am Osterberg) bis Ende Albertplatz
4. Neugestaltung des Friedensplatzes und dem behindertengerechten Ausbau der Bushaltestelle

Abstimmungsergebnis: Zustimmung
Ja 5 Nein 0 Enthaltung 0 Befangen 0

6 Informationen und Anfragen

Von Herrn Kliemt, wohnhaft Liebknechtstraße in Oberwartha kam per E-Mail eine Anfrage zu Parkmöglichkeiten im Bereich Max-Schwan-Straße auch im Hinblick auf den zukünftigen Kindergarten. Er fragt an, ob die Möglichkeit zum Bau eines Wendehammers - Max-Schwan-Straße ist eine Sackgasse - im hinteren Bereich besteht. Diese Anfrage, welche auch durch mehrere Anwohner unterstützt wird, ist ebenfalls an das zuständige Fachamt herangetragen worden.

Herr Kleinschmidt hat dazu ebenfalls zum Vor Ort Termin mit dem Amtsleiter des STA gesprochen. Seitens des Fachamtes wird keine Notwendigkeit eines Wendehammer gesehen, da es auf dieser Straße mindestens zwei Möglichkeiten zum wenden gibt.

Vorgeschlagen wird stattdessen, dass diese Straße als „Spielstraße“ ausgewiesen wird und somit eine starke Geschwindigkeitsreduzierung erreicht wird. Einzelnen Parkflächen werden dann direkt auf der Straße ausgewiesen (ähnlich wie auf der Cossebauder Straße).

Weiterhin wird die Anfrage gestellt, ob der hintere Bereich auf der Max-Schwan-Straße - Übergang zum Weg entlang der Rohrbahn - wieder hergerichtet und befestigt werden kann. Durch die Bauarbeiten im Bereich Max-Schwan-Straße 3 ist die Straße in einem kaum noch begehbaren Zustand.

Hierzu wird seitens der verwaltungsstelle Cossebaude eine Anfrage an das STA gestellt.

Herr Kliemt fragt nach, ob die geplante Verlängerung des Radweges über Oberwartha - Stausee-Unkersdorfer Landstraße umgesetzt wird.

Herr Kleinschmidt verweist dazu auf das Radverkehrskonzept der Stadt Dresden. Dazu wird zurzeit eine Vorlage erarbeitet, welche dann voraussichtlich im August in der Ortschaftsratssitzung beraten wird.

Weiterhin wird der starke Bewuchs durch Hecken und Bäumen entlang der Friedensallee (in Höhe der Wassertürme) angesprochen. Da diese Straße keinen Gehweg hat, ist es für Fußgänger schwierig dort bei Autoverkehr auszuweichen.

Diese Anfrage wird an den SB für Ordnung und Sicherheit in der verwaltungsstelle Cossebaude weitergeleitet. Es muss geprüft werden, wer Eigentümer der jeweiligen Grundstücke ist.

Nachgefragt wird, ob es Informationen zur Erneuerung der Straßenbegrenzungslinien auf einem Teilstück der Friedensallee gibt. Hierzu wird erneut beim zuständigen Fachamt der Stadt Dresden angefragt.

Ebenfalls an das Fachamt wird die Information zu den schadhafte Banketten entlang der Unkersdorfer Landstraße gegeben. Auf längeren Abschnitten ist kein Grasrand mehr vorhanden, s.d. es zu hohen Absätzen zwischen Straße und Fahrbahnrand kommt.

Jens Kleinschmidt
Vorsitzender

Sonja Michael
Schriftführerin